

Gepäckförderanlage

Kurzinfo: Die Gepäckförderanlage ist unverzichtbarer Bestandteil eines jeden Flughafens. Der Zuschlag für den Bau der Gepäckförderanlage des BBI wurde im Frühjahr 2008 an die Firma Vanderlande Industries vergeben. Der Auftrag beinhaltet den Aufbau der Gepäckförderanlage inklusive Bühnen und Steuerungen, das 100-prozentige Sicherheits-Screening der Gepäckstücke, die Prozessüberwachung sowie die Fehlerbehebung. Baubeginn für die Gepäckförderanlage ist der 1. Februar 2010 – die Fertigstellung ist für Mai 2011 geplant. Im Anschluss daran kann die Gepäckförderanlage bis zur Eröffnung am 30. Oktober 2011 in umfangreichen Probeläufen getestet werden.

Technische Daten

Baustart: 01. Februar 2010

Fläche Gepäcksortierhalle: ca. 20.000 qm/2 ha

Zwischenebene (Gitterrost): ca. 16.000 qm

Länge der Förderbänder 10 km

Sonstiges: Anbindung von 112 Check-in-Positionen, inkl. zwei für Großgepäck
Gepäckausgabe an acht Ankunftsrundläufen
Zwei Sorter á 0,5 km mit je ca. 400 Gepäckschalen
Speicherkapazität ca. 1.350 Gepäckstücke (GPS)
2 Sorter mit einer technischen Leistung von je 5000 GPS/h, die zusammen durch Doppelbelegung max. 15.000 GPS/h sortieren können
Zeit von Check-in bis Sortierrundlauf durchschnittlich 3-4 Minuten
Anzahl der Bediener im Leitstand: zwei Mitarbeiter Aviation, zwei Mitarbeiter Technik

Technische Neuigkeiten der Anlage: Schalen des Sorters werden elektrisch gekippt (bisher mechanisch)